

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 112.

Dienstag den 22. April.

1851.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit der Stipendiaten-Ordnung vom 15. September 1848 wird denjenigen Herren Studirenden, welche um ein von der Collatur des Königl. Ministerii des Cultus und öffentlichen Unterrichts abhängiges Stipendium nachsuchen wollen, hiermit bekannt gemacht, daß sie ihre diesfalligen Gesuche, welchen die §. 2. obgedachter Stipendiaten-Ordnung sub a. bis f. specificirten Unterlagen beizufügen sind,

vom 22. April bis 20. Mai 1851

bei dem Famulus der Ephorie (Universitäts-Quästor Krause auf der Expedition des Universitäts-Gerichts) einzureichen haben.

Später eingehende Gesuche können nicht angenommen und beachtet werden.

Die Namen derjenigen Herren Studirenden, welche bereits in früheren Semestern um Verleihung eines dergleichen Stipendii nachgesucht haben, aber noch nicht berücksichtigt worden, werden in dem Verzeichnisse der Bewerber fortgeführt, und ist aus diesem Grunde ein wiederholtes Anhalten nicht erforderlich.

Uebrigens wird auf die an dem innern und äußern schwarzen Brete und in dem Convicte befindlichen Anschläge verwiesen.

Leipzig, den 22. April 1851.

Die Ephoren der Königl. Stipendiaten das.

### Wiesenverpachtung.

Nachstehende, der hiesigen Stadt zugehörige Wiesen:

|                               |       |                                 |   |
|-------------------------------|-------|---------------------------------|---|
| 6 Acker                       | —     | □ Ruthen heilige Wiese Abth. C. | } vor dem Frankfurter Thore,                  |
| 5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | = 20  | =                               |   |
| 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | = 14  | =                               | Heudewiese bei Connewitz Abth. 2.,            |
| 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | = 103 | =                               | der sogenannte Quarksack bei Leutsch,         |
| 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> | = 64  | =                               | der Ränch daselbst,                           |
| 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> | = 33  | =                               | die Schaafwiese bei Lindenau,                 |
| 2                             | = 17  | =                               | circa, ein Theil der Podelwitzwiese daselbst, |
| 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> | = —   | =                               | Lazarethwiese beim Jacobshospitale,           |
| 2                             | = 72  | =                               | Wiese an der Lindenauer Chaussee 1. Abth.,    |
| 6                             | = 93  | =                               | dergl. 2. Abth.,                              |

die Gräferei in der Leutscher Allee

sollen von und mit dem laufenden Jahre an auf 6 Jahre mit alleiniger Ausnahme der Lazarethwiese, deren Verpachtung auf ein Jahr geschieht, meistbietend verpachtet werden.

Pachtlustige haben sich hierzu

Sonnabend den 3. Mai d. J.

Vormittags um 10 Uhr bei der Rathsstube einzufinden und können von jetzt an nähere Auskunft über Lage der Wiesen und die Bedingungen in der Expedition des Markstalls erhalten.

Leipzig den 17. April 1851.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berg.

### Oeffentliche Handelslehranstalt zu Leipzig.

Der Handels-Lehranstalt diesjährige Prüfungen und zugleich ihr Lehrjahr 1850—51 schlossen mit einem feierlichen Acte der zweiten Abtheilung (höherer Curs).

Von den Zöglingen der zweiten und dritten Classe wurden zwei Reden in französischer und zwei in englischer Sprache über sprachwissenschaftliche Gegenstände gehalten, ferner von einem Schüler der ersten Classe eine Abschiedsrede (deutsch), und erfolgte darauf die Vertheilung der Censuren. Unter den abgehenden 13 Zöglingen der ersten Classe erhielten 5 das Zeugniß des 1. Grades mit Prämie, 5 das Zeugniß des 2., und 3 dasjenige des 3. Grades. Ferner empfingen als Anerkennung für beständigen Fleiß und musterhaftes Betragen ein Zögling der zweiten Classe und zwei der dritten Classe Prämien. Es wurde alsdann erwähnt, daß sich auch zwei Handlungslehrlinge in der ersten Abtheilung Prämien erworben hätten und daß an einen Zögling der zweiten Abtheilung zum erstenmale die Verleihung des Stipendiums aus der Stiftung der Frau Christiane Louise Richter zu Wien, zum Andenken an ihren Sohn, stattgefunden habe.

Hierauf sprach der Director gemessene und ernste, aber recht väterlich herzliche Worte des Abschieds und Segens an die aus-

scheidenden Zöglinge, zurechtweisende und erweckende an die zweite, und erhebende an die dritte Classe.

Unverkennbar ist es, daß ein Resultat, wie sich am Schlusse des Schuljahres ergab, nur durch die feste, zweckmäßige und gerechte Leitung des Directors, durch das treue Zusammenwirken der Lehrer mit ihm nach gleichem Ziele, also durch die Harmonie der Lehrkräfte, welche sich in sehr erfreulicher Weise offenbart, durch eine gemessene Disciplin von Seiten der Anstalt wie der Pflegeältern, und durch festes im Fleiß erwiedertes Vertrauen der Zöglinge auf ihre Lehrer, verbunden mit der Bereitwilligkeit der Kramerinnung zu Leipzig zu Herbeischaffung der Lehrmittel unter Beschränkung auf das Nöthige, hat erreicht werden können. X

### Leipziger biographischer Erinnerungskalender.

Den 22. April 1752

ward zu Bremen geboren Georg Joachim Göschen, der bekannte Besitzer einer der bedeutendsten Verlagshandlungen in Leipzig und einer der vorzüglichsten deutschen Buchdruckereien in Grimma, an welchem letzteren Orte er 1828 starb. Seine Prachtausgaben von Klopstocks, Wielands u. A. Werken gehören zu den glänzendsten Leistungen der neueren Buchdruckerkunst.

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

**Israelitischer Festgottesdienst.**

**Dienstag:** Abends um 7 Uhr.  
**Mittwoch:** Morgens, Anfang des Gottesdienstes um 8 Uhr.

**Betriebs-Uebersicht der K. S. Staats-Eisenbahnen vom Monat März 1851.**

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| Von Leipzig nach Zwickau und Hof:         |                                       |
| für 20,305 Personen . . . . .             | 10,906 $\frac{1}{2}$ 14 $\frac{1}{2}$ |
| „ 338,372, 27 Ctr. Güter . . . . .        | 37,630 „ 24 „                         |
| Ca. 48,537 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$  |                                       |
| Von Riesa nach Limmritz:                  |                                       |
| für 4,118 Personen . . . . .              | 966 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$    |
| „ 25,138, 87 Ctr. Güter . . . . .         | 1,515 „ 6 =                           |
| Ca. 2,481 $\frac{1}{2}$ 18 $\frac{1}{2}$  |                                       |
| Von Dresden nach Krippen:                 |                                       |
| für 16,128 Personen . . . . .             | 3,303 $\frac{1}{2}$ 24 $\frac{1}{2}$  |
| Von Dresden nach Görlitz:                 |                                       |
| für 24,512 Personen . . . . .             | 10,293 $\frac{1}{2}$ 43 $\frac{1}{2}$ |
| „ 101,855 Ctr. Güter . . . . .            | 14,113 „ 17 $\frac{1}{2}$ „           |
| Ca. 24,406 $\frac{1}{2}$ 22 $\frac{1}{2}$ |                                       |

**Tageskalender.**

**Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:**

- 1) nach **Berlin** über Cöthen (incl. nach Frankfurt a./D. und Stettin): Personenz. Morgens 6 $\frac{1}{2}$  u. Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  u.
- 2) nach **Berlin**, über Röderau, (incl. nach Frankfurt a./D. und nach Stettin): Personenzüge Morgens 5 u. Nachm. 3 u.
- 3) nach **Dresden**, über Riesa, (incl. nach Görlitz, Breslau, Zittau, Prag u. Wien): Personenz. Morgens 6 u.; Güterz. Vormitt. 10 u.; Personenz. Nachm. 12 $\frac{1}{2}$  u. Abds 5 u.; Güterz. Abds. 7 u., letzterer Zug mit Uebernachten in Riesa.
- 4) nach **Frankfurt a. M.** über Cassel und Gießen direct: Combin. Personen- u. Güterz. Morgens 5 u. — Eben dahin mit Uebernachten in Eisenach Personenzug Morgens 6 $\frac{1}{2}$ ; Güterz. Morgens 7 $\frac{1}{2}$  und Personenz. Mittags 12 u. — Auf derselben Tour Personenz. Abds 5 u., jedoch nur bis Erfurt.
- 5) nach **Hof** über Altenburg (incl. nach Nürnberg u. München): Personenzüge Morgens 5, Mittags 12 u. und Nachmitt. 5 u., letzterer Zug mit Uebernachten in Plauen. — Auf derselben Tour: Güterzug mit Personenbeförd. Morg. 6 $\frac{1}{2}$  u., jedoch nur bis Zwickau und bis Reichenbach.
- 6) nach **Magdeburg** (Bernburg), Halberstadt, Bremen, Ebn (Paris), Mecklenburg und Hamburg, beziehentlich mit Uebernachten in Minden, in Hannover und in Uelzen: Personenzug Morgens 6 $\frac{1}{2}$  u.; Güterzug Morgens 7 $\frac{1}{2}$  u.; Personenz. Mittags 12 u. Abds 5 u.; Güterz. Abds 6 $\frac{1}{2}$  u., letzterer Zug mit Uebernachten in Cöthen, comb. Personen- u. Güterzug 9 $\frac{1}{2}$  u. Abends.

**Öffentliche Bibliotheken.**

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
 Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 u.  
 Hermann Krone's Niesen-Daguerreotyp, Gerhards Garten im Japanischen Pavillon, Aufnahme im Glasalon täglich von 9 Uhr an, Bilder in beliebiger Größe von 1 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  bis 50  $\frac{1}{2}$ .

**Centralhalle:**

Merchantil-industrielle Anstalt, Muster- u. Waarenlager deutscher Fabrikate, von früh 7—7 u. Abends.  
 Möbel-Magazin vereinigter Tischler, Tapezierer, Glaser, Bergolder und Lackirer, von früh 7—7 u. Abends.  
 Vereinigte Waaren-Magazine hiesiger Gewerbetreibender und diverser Geschäfte, von früh 7—7 u. Abends.  
 Kunstalon, Ausstellung von Gemälden des allgemeinen Kunstvereins, von früh 8—6 u. Abends.  
 Literar. Novitäten- u. Avis-Salon, früh 8—7 u. Abds.

**Theater.** (131. Abonnementsvorstellung.)

**Des Teufels Antheil.**  
 Romantisch-komische Oper in 3 Acten, nach dem Franz. des Scribe.  
 Musik von Auber.

Personen:  
 Ferdinand VI., König von Spanien, Herr Stürmer.  
 Maria Theresia von Portugal, seine Gemahlin, Fräul. Bud.

Rafael d'Aluniga  
 Sil Begas, sein Hofmeister  
 Carlo Broschi, in junger Mutter,  
 Castiglione, seine Hofmeister,  
 Fray Antonio, Inquisitor,  
 Der Graf von Medrano  
 Ein Page. Hofherren und Hofdamen. Inquisitoren. Jäger. Officiere.  
 Die ersten Acte spielen in der Umgegend von Madrid, der letzte in Arranjuez.

**Nothwendige Subhastation.**

Das Herrn Carl Gottlob Weber zugehörige, unter Nr. 20 des Brandkatasters zu Anger gelegene Hausgrundstück, welches unberücksichtigt der Abgaben auf 1350 Thaler ortsgerechtlich gewürdert worden ist, soll auf Antrag eines Gläubigers

den 26. Juni 1851

an Rathslandgerichtsstelle öffentlich versteigert und dem Meistbietenden Mittags 12 Uhr zugeschlagen werden, was mit Beziehung auf das im Landgericht und im Gasthose zur grünen Schenke in Anger angeschlagene Patent hierdurch bekannt gemacht wird. Leipzig den 10. April 1851.

Das Rathslandgericht.  
 Stimmel. Günther.

**Freiwillige Subhastation.**

Nächstkommenden

ersten Mai dieses Jahres

soll das zu dem Nachlasse Christoph Handschuh's gehörige Gut Nr. 9 zu Kulkwitz an Gebäuden, Hofraum, Garten, Feldern und einer Wiese, im Flächeninhalt von zusammen 23 Acker 299  $\square$  R., worauf 703,28 Steuereinheiten haften, nebst einigem dazu gehörigen Inventare und Mobiliare, so wie den zur Uebernahme des Gutes erforderlichen Vorräthen in dem bezeichneten Gute selbst öffentlich, jedoch freiwillig an den Meistbietenden versteigert werden.

Kauflustige werden daher geladen, sich gedachten Tages des Vormittags im Handschuh'schen Gute zu Kulkwitz einzufinden, ihre Gebote zu eröffnen, über ihre Zahlungsfähigkeit sich auszuweisen, sodann aber sich zu gewärtigen, daß das Gut nebst Zubehör, wenn es im Dorfe Mittag 12 Uhr geschlagen, ausgerufen und demjenigen werde zugeschlagen werden, welcher nach dreimaligem Ausrufe das höchste Gebot darauf gethan haben wird.

Die Subhastationsbedingungen nebst Gutsbeschreibung hängen an hiesiger Kreisamtsstelle, so wie in der Schenke zu Kulkwitz zu Jedermanns Einsicht aus.

Kreisamt Leipzig am 12 März 1851.

Bei Abwesenheit des Kreisamtmanns:

B. Holdefreund, Stellv.  
 Kampadius.

So eben erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:  
**Wie wir irdisches Tagewerk als die rechten Ackerleute Gottes beendigen.**

Predigt

**zum Schlusse des Landtags**

gehalten

von Dr. G. C. A. Garlek,

Oberhofprediger in Dresden.

Preis 3 Ngr.

**Städtische Realschule.**

Die Prüfung der auswärtigen und später zur Aufnahme gemeldeten neuen Zöglinge der städt. Realschule findet

1. **Mittwoch den 23 d. M. Nachmittags 3 Uhr**

im Locale der Anstalt statt, die Aufnahme selbst

**Donnerstag den 24. d. M. früh 8 Uhr.**

Der Director Dr. Vogel.

**Französisches Institut,**

Peterskirchhof, Dirsch.

Anfang des neuen Cursus Donnerstag den 24. April. Die noch übrigen wenigen Tage dieses Monats werden den neu eintretenden Schülern und Schülerinnen nicht berechnet.

Dr. G. J. Gauschild, Dir.

sond  
 Ma

Da  
 Erzie  
 in de  
 burg  
 Fran  
 denen  
 wird  
 theile

Die  
 haben  
 halbjah  
 Nachm  
 angeno  
 selbst,

Die  
 zeitler  
 teres de  
 es vom  
 Dan  
 ich Sie  
 auf da  
 meinen  
 Leipz

Nach  
 geschäft  
 Tage  
 welchen  
 übertra  
 merkbar  
 Ich  
 Comput  
 Bahnh  
 bei

Klo  
 niederg  
 werden

mit h  
 zu mü

welche

 Meine Schleiferei befindet sich nicht mehr in der Schleifmühle, sondern Thomaskirchhof Nr. 13. **C. G. Graul, Schleifermeister.**

### Matthia's Erziehungsanstalt im Frauenfels zu Altenburg.

Das 3. Programm der Matthia'schen Lehr- und Erziehungsanstalt in Altenburg ist gratis zu haben in der Schnuphase'schen Buchhandlung zu Altenburg und in Leipzig bei Herrn Buchhändler Karl Franz Köhler. Die näheren Bedingungen, unter denen der Eintritt von Pensionairen erfolgen kann, wird gern auf Wunsch mündlich oder schriftlich mittheilen  
**Dr. W. Matthia**  
im Frauenfels zu Altenburg.

#### Anzeige.

Die Spiel- und Beschäftigungstunden meines Kindergartens haben ihren ungestörten Fortgang wie bisher für das Sommerhalbjahr, welches mit dem 1. Mai beginnt, von Morgens 9—12, Nachmittags von 2—5 Uhr. Anmeldungen werden erbeten und angenommen, so wie jede nähere Auskunft gern ertheilt im Local selbst, Johannisgasse und Rosenstraße Nr. 23 im Mittelgebäude.  
**Anna verw. Kersten, geb. Opitz.**

### Bekanntmachung.

Die Ausdehnung meines Holzgeschäfts hat mich veranlaßt, das zeitlich damit verbundene Kohlengeschäft davon zu trennen und letzteres dem Herrn **Georg Friedrich Kunze** zu überlassen, der es vom heutigen Tage an für seine Rechnung fortführen wird.

Dankbar für das Vertrauen, womit ich beehrt wurde, ersuche ich Sie um die Fortdauer desselben, sowohl für mich in Bezug auf das Holzgeschäft, als auch rücksichtlich des Kohlengeschäfts für meinen Herrn Nachfolger.

Leipzig am 15. April 1851.

**Eduard Sachsenröder.**

Nachdem ich, wie aus Vorstehendem zu ersehen ist, das Kohlengeschäft des Herrn **Eduard Sachsenröder** mit dem heutigen Tage übernommen habe, bitte ich ergebenst, das Wohlwollen, mit welchem zeitlich mein Herr Vorgänger beehrt wurde, auf mich zu übertragen. Ich werde mir alle Mühe geben, es durch die aufmerksamste und reellste Bedienung zu verdienen.

Ich erlaube mir anzuzeigen, daß Bestellungen außer in meinem Comptoir auf dem Leipzig-Dresdner Bahnhofe (Eingang durch das Bahnhofsgebäude), in den Zettelkästen

- bei Hrn. **Herrn. Gallberg**, Hainstraße Nr. 16;
- „ „ **G. F. C. Müller**, Grimma'sche Straße Nr. 16;
- „ „ **Woritz Ed. Döring**, Grimma'sche Str. Nr. 8;
- „ „ **Carl Bemann**, Dresdner Straße Nr. 53;
- „ „ **Schirmer & Schick**, Brühl Nr. 69;
- „ „ **Rud. Leuschner**, Burgstraße Nr. 7; und

Klostergasse an der alten Post niedergelegt werden können und auf das Prompteste ausgeführt werden sollen. Leipzig am 15. April 1851.

**G. F. Kunze, sonst Ed. Sachsenröder.**

**Expedition des Adv. Kaim  
vom 15. April an  
Brühl Nr. 70, 3 Tr.**

Meine Expedition befindet sich von heute an im Brühl, Schwabe's Hof (Nr. 65 u. 66).  
Leipzig den 22. April 1851. **Adv. Kaim.**

### Wohnungs-Veränderung.

Meine Wohnung befindet sich jetzt Schulgasse Nr. 1, 1 Treppe. **verw. Achilles, Gebamme.**

Meine Wohnung und Lotteriegeschäft befindet sich von heute an **Tuchhalle, Treppe D, 1. Etage.**

Zugleich empfehle ich  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  Kaufloose 5. Cl. 39. Lotterie. Leipzig, 19. April 1851.

**C. F. Bähring.**

### Daguerreotypie.

Portraits, Gruppen, sowie Copien von Gemälden etc. fertigen in den verschiedensten Grössen schnell und gut zu sehr niedrigen Preisen jeden Tag von früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr

**Hermann Eienkel & Co.,**  
Optiker, Mechaniker u. Daguerreotypisten,  
Neukirchhof Nr. 31 parterre.

**Die Linirmaschine**, Petersstraße, Stadt Wien, 3 Tr. vorn heraus, fertigt prompt und billig alle vorkommenden **Linirarbeiten.**



### Echte Pariser Herrenhüte,

nach ganz genauer, mittelst Conformatour typographie entnommener Kopfform und vorliegendem neuesten Frühjahrsmodelle, sind am schnellsten und billigsten zu beziehen durch **G. B. Reisinger im Mauricianum.**



### Stühle mit Strohsitz

aus der Königl. Strafanstalt Waldheim durch

**Philipp Bats,**  
Markt, Bühnen.

in den neuesten Façons, Spitzen-Visiten, Corsets, Mantillen etc. etc. bei **M. Heike**, Grimma, Str. 2.

### Silberne Preismedaille.



### Patent-Marquisen

mit höchst einfacher und bequemer Einrichtung, um dieselben in jede beliebige Lage stellen zu können, ohne dabei das Fenster öffnen zu müssen;

### Patent-Küchenausgüsse,

welche den lästigen übeln Geruch und Luftzug der gewöhnlichen Ausgüsse auf das Vollkommenste beseitigen, empfiehlt die Maschinen-Fabrik von **F. & C. Hoffmann** am Windmühlenthor.

**Elegante Frühjahrs- und Sommerhüte,** nach frisch erhaltenen Pariser Modells gefertigt, empfiehlt zu möglichst billigen Preisen  
**F. Seydenreich,** Thomaskirchhof Nr. 16, auch Eingang Petersstraße Nr. 1.

**Pariser Herrenhüte** — véritable —  
 neuester Façon  
 sind in so hinreichender Auswahl vorrätig, dass jeder Herr einen genau passenden Hut findet, bei  
**C. Albert Bredow** im Mauricianum.

**Feinste Pariser Herrenhüte**  
 der neuesten Frühjahrs-Façon, in gleichen Sibus-Hüte, die sich flach zusammenlegen und vorzüglich auf Reisen leicht mitzunehmen sind, erhielten und verkaufen billigst  
**Gebrüder Tecklenburg.**

Extrafeine dreiseidene Rockknöpfe, neueste Form, im Preise von 1 bis 2  $\text{r}$  pr. Groß, im Einzelnen bei großer Auswahl à 2 $\frac{1}{2}$ , 3, 4 und 5  $\text{r}$  pr. Duzd., empfehle ich den Herren Schneidermeistern und Gehülften bei Bedarf unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung.  
**Eduard Graff,** früher **Friedr. Ruiesche,**  
 Reichsstr. Nr. 48, neben Kochs Hofe,  
 in den Messen Raschmarkt, Reihe am Rathhause.

**Das Hänselsche Landhaus,**  
 zu Anger am Zweinaundorfer Wege sehr freundlich und gesund gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen durch  
**Adv. Frenkel,** Katharinenstraße Nr. 16.

## Billiger Möbel-Verkauf.

1 Secretair von Kirschbaumholz, 1 Kleider-Schiffsonniere, 2 gute Divans, 1 Dgd. gut polirte Rohrkübel von Kirschbaumholz, 1 Silberschrank von Kirschbaumholz, 1 Spieltisch, 1 Commode, 1 Nähtisch, 1 dunkler Secretair, 1 Sopha mit Kissen, 2 Pfeilertische, 1 dunkler Trumeaux-Spiegel (A $\frac{1}{2}$  Ellen hoch, 1 Elle 3 Zoll breit), 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 1 weiß lackirter Kleiderschrank mit 2 Thüren, 1 Rippuhr, 1 spanische Wand, 1 Bettgestelle und mehres Andere, ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen

**Reichsstr. Nr. 11, 3. Stage.**

### Billig zu verkaufen

sind wegen Mangel an Platz neue Kopfkissen, Federbetten, alle Sorten Oberhemden, ordinaire Herren- und Damenhemden, Halskragen, Vorhemden und Manschetten, alle Sorten Bett-, Wirthschafts- und Kinderwäsche, Nicolaistraße Nr. 20 im Gewölbe.

**Zu verkaufen** ist recht billig ein kleines Pianoforte  
 Ritterstraße Nr. 41, 3 Treppen.

Ein Billard nebst Zubehör ist zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

**Zu verkaufen** ist ein dauerhafter Divan von Kirschbaum, noch neu, Glockenplatz Nr. 6 parterre.

# Die Weinstube von Fertsch & Simon

ist von heute an bis über die Messe auch während des Abend geöffnet.

## Maitrank

aus in dem Walde gewachsenen Kräutern, in bekannter Qualität,

**à Bout. 10 Neugroschen,**

empfehlen

**Moritz Siegel,**

Mauricianum.

**Täglich frischen Maitrank à Bout. 10 Ngr.**

im Wein- und Austerkeller von **A. Haupt.**

**Feinsten Maitrank à Bout. 7 $\frac{1}{2}$  Ngr.** empfiehlt

**F. R. Ebert,**  
 Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Ein vollständiger Ofen mit Kochröhre ist zu verkaufen Salzgäßchen Nr. 4, 3 Treppen.

Eine fast neue Hoflaterne ist zu verkaufen  
 Burgstraße Nr. 10/142.

**Zu verkaufen** steht ein zweispänniger, mit eisernen Axen versehener Leiterwagen kleine Windmühlengasse Nr. 9.

Ein neuer 2raderiger Wagen, passend als Kohlenwagen, ist zu verkaufen neue Straße Nr. 6.

**Zu verkaufen** ist ein fast noch neuer Rüstwagen. Zu erfragen in Schönfeld Nr. 31.

Auf dem Rittergute Peres stehen 4 Stück Mastochsen zum Verkauf.

Eine große Auswahl ostindischer Gesellschaftsvögel, sehr schöne Papageien, roth und blaue St. Helenavögel und mehrere andere verschiedene Sorten, so wie auch gut abgerichtete Sumpel sind zum Verkauf angekommen Dessauer Hof, Holzgasse Nr. 1, 1 Treppe hoch links Nr. 7.

## Reife Erdbeeren

von der neuen **Every days Strawberry** oder fortwährend tragende sind zu haben alle Marktstage auf dem Markt oder in Eutrichsch beim Handlungsgärtner **Rosenthin**, wo auch Pflanzen davon zu bekommen sind.

Von

**Engl. Roman-Cement,**  
**Portland-do.**

halte ich stets Lager frischester Qualität und empfehle beide Sorten im Ganzen und Einzelnen zu billigen Preisen.  
 Leipzig den 22. April 1851.

**Samuel Ritter,**  
 Petersstraße im großen Reiter.

**Maitrank** empfiehlt **Gbr. Engert,** sonst **J. J. Aft,**  
 Reichsstr. Nr. 15.

## Grosse Stralsunder Brathäringe,

das Wal von 80 Stück 1 $\frac{1}{2}$   $\text{r}$ ,  
 das halbe Wal von 40 Stück 2 $\frac{1}{2}$   $\text{r}$ ,

## Rügenwalder Brathäringe,

das Wal 1 $\frac{1}{2}$   $\text{r}$ ,

## neue nord. Kräuter-Anchovis,

das Fäßchen von 4 Pfd. für 20  $\text{r}$ ,


empfehlen und verkauft  
**Gottlieb Kühne,** Petersstraße Nr. 43/34.

## Limburger Sahnen-Käse,

in neuer fetter Waare à Stück 7  $\mathcal{R}$ , empfiehlt  
Sottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 43/34.

## FrISChe Holsteiner Austern,

Ostender Austern,  
"100 Stück 1 1/2  $\mathcal{R}$ , Duzend 5  $\mathcal{R}$ ,  
erhielt der Wein- und Austernkeller von  
A. Haupt, Markt Nr. 17/2.

 Schellfische, ganz frisch, bei  
Theodor Schwennicke.

Diesen Vormittag erhalte ich wieder von allen Sorten  
**echter Braunschweiger Wurst.**  
Dies meinen geehrten Abnehmern zur Anzeige.  
Moriz Richter im Barfußgäßchen.

Eine Pfaubenne sucht zu kaufen der Hausmann Katharinen-  
straße Nr. 19.

In einer stillen Familie können 2 gestittete Schüler oder Hand-  
lungslehrlinge unter billigen Bedingungen freundliche Aufnahme  
finden. Adressen bittet man unter der Chiffre S. H. in der Ex-  
pedition dieses Blattes abzugeben.

In einer Pianofortefabrik in Schweden kann ein geübter Zu-  
sammensetzer unter annehmbaren Bedingungen sofort dauernde Be-  
schäftigung erhalten. Das Nähere Neulirchhof Nr. 12 im Hinter-  
gebäude 3. Etage.

Ein Zimmermalergehilfe wird nach auswärts gesucht. Wo?  
sagt die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird für eine adlige Herrschaft auf's Land ein Be-  
dienter. Der Gehalt ist 60 Thlr. jährlich und freie Station.  
Näheres am Kopplatz, goldne Bregel rechts 3 Treppen.

### Gesuch.

Ein tüchtiger Kellner, mit guten Attestaten und Empfehlungen  
versehen, kann sofort Anstellung erhalten. Zu melden von 9 bis  
10 Uhr Morgens kleine Fleischerstraße Nr. 4, 1 Treppe hoch.

Ich suche noch zwei tüchtige mit guten Zeugnissen versehene  
Kellnerburschen. J. Bickert.

Gesucht wird ein junger Mensch, welcher Lust hat Tischler  
zu werden, Reudniger Straße Nr. 3.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Laufbursche von 16—18 Jahren  
Neumarkt Nr. 23.

Gesucht wird ein Laufbursche in Reichels Garten, hinter den  
Colonnaden Nr. 2.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein unverheiratheter  
Gärtner. Näheres Nicolaistraße Nr. 38, 1. Etage vorn heraus.

Es können noch einige solide Mädchen, die geübt im Schirm-  
nähen sind, Beschäftigung finden beim Schirmfabrikant  
J. C. Ludwig, unter den Bühnen.

Gesucht wird sofort oder zum 1. Mai ein mit guten Zeug-  
nissen versehenes Mädchen, das in der Küche erfahren, auch platten  
und waschen kann, Lauchaer Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Mädchen, welches  
sehr gut mit Kindern umzugehen weiß. Nur solche können sich  
melden Königsplatz Nr. 16 parterre.

Gesucht wird zum 1. Mai ein Dienstmädchen Ritterstraße  
Nr. 44, 3 Treppen vorn heraus.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird zum 1. Mai  
c. in Dienst gesucht Pachtgasse Nr. 5.

Ein Kindermädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig  
unterzieht, kann zum 1. Mai einen Dienst erhalten Magazin-  
gasse 23, 1 Treppe.

## Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, verheirathet, der seit mehreren Jahren bei  
Herausgabe einer der größeren Zeitungen als Expedient und Corrector  
beschäftigt ist, sucht eine ähnliche Stelle und bittet gef. Offerten  
unter der Chiffre E. O. H. 30 an die Exped. d. Bl. zu befördern.

Für einen jungen Mann aus einer achtbaren auswärtigen Fa-  
milie suchen wir eine Lehrlingsstelle in einem Droguen- oder  
Colonialwaaren-Geschäft. Steland & Comp.

Ein Bursche, nicht von hier, sucht einen Dienst als Lauf-  
bursche. Näheres Reichstraße Nr. 9 bei Möbius.

Eine perfecte Köchin von gesetzten Jahren, welche lange bei einer  
Herrschaft gedient und gute Atteste aufzuweisen hat, sucht zum  
1. Mai einen Dienst; Klostersgasse Nr. 11 beim Hausmann zu  
erfragen.

Gesuch. Ein solides Mädchen, welches zu häuslichen Arbeiten,  
so wie auch zum Verkaufen sich gut eignet, wünscht zum 1. Mai  
als Verkäuferin oder als Jungemagd einen Dienst. Zu erfahren  
Nicolaistraße Nr. 47 im Buttergeschäft.

Ein Mädchen vom Lande, welches schon einige Zeit bei einer  
anständigen Herrschaft im Dienst ist, sucht wegen baldiger Abreise  
derselben einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder als  
Kindermuhme. Zu erfragen Löhns Platz Nr. 2, 1 Treppe rechts  
bei der Herrschaft.

\* Ein Mädchen, welches von ihrer jetzigen Herrschaft ganz be-  
sonders empfohlen wird, sucht einen Dienst Blumengasse 4, 1. Et.

In naher Umgegend von Leipzig wird ein Com-  
merlogis zu miethen oder je nach Umständen auch  
zu kaufen gesucht. Dasselbe muß äußerlich in an-  
ständigem Zustande sein und einen nicht kleinen  
Garten mit guten Bäumen haben.

Wer darauf, so wie überhaupt auf einen soliden  
Abmieter, resp. Käufer reflectirt, beliebe die  
Adresse unter der Chiffre R. F. nebst den ange-  
führten Bedingungen an die Expedition d. Bl. ab-  
zugeben und sich der größten Discretion verpflichtet  
zu halten.

Ein paar Leute ohne Kinder suchen sofort ein kleines Logis  
in freundlicher Lage. Adressen bittet man abzugeben beim Radler-  
meister Hrn. Büchner, Neumarkt-Ecke.

Für einen die 3 hiesigen Messen besuchenden Fremden wird in  
der Nähe des Augustusplatzes ein anständiges Messlogis gesucht.  
Adressen sind abzugeben Tauberts Leihbibliothek, Kirchgasse Nr. 5.

Eine Niederlage zu leeren Gefäßen wird zu miethen gesucht von  
Treppe & Ferkel, kleine Windmühlengasse Nr. 12.

Gesucht wird die Benutzung der Hälfte einer Bude in der 9.,  
10. oder 11. Reihe — während der Messe — für ein Blumen-  
geschäft.  
Näheres zu erfragen Brühl Nr. 39 parterre.

## Restaurationslocal-Verpachtung.

Vom 1. September a. c. ab sind die großen, in bester Messlage  
gelegenen Restaurationslocalitäten im großen Joachimsthal zu  
Leipzig anderweitig zu verpachten. Das Nähere daselbst bei dem  
Besitzer Hermann Göbe.

## Messlocalvermietung.

Vorn heraus in der ersten Etage des Leder-  
hofes, Hainstraße No. 25, ist für die Dauer der  
Messen von Ostern a. c. an ein kleineres Local  
zu vermieten.

## Messvermietung.

Zwei Stuben sind zu vermieten Tuchhalle, Treppe C, eine  
Treppe über dem Tuchboden.

### Messvermietung.

Für die Dauer der Messe sind einige freundliche Stuben eine  
Treppe hoch nach dem Hof heraus billig zu vermieten. Zu er-  
fragen Nicolaistraße Nr. 24 im Gewölbe.

## Messvermietung.

Zwei große Stuben nebst Schlafcabinets sind für diese und künf-  
tige Messen zu vermieten Brühl Nr. 11, 2 Treppen.

### Messvermietung.

Reichstraße Nr. 11/543 sind im 2. Stock zwei aneinander-  
stoßende Stuben zusammen oder einzeln zu vermieten, für Ein-  
und Verkäufer passend.

**Wohnvermietung:** ein Hausstand, 2 Zimmer nebst Alkoven, 1 Zimmer dergl. 2 Treppen, alles ganz nahe am Markt. Zu erfragen bei **Wolff Richter** im Barfußgäßchen.

In der Grimma'schen Straße ist die Hälfte eines Gewölbes während den Messen zu vermieten. Näheres bei

**C. S. Fischer, Nadler.**

Ein großes, helles Gewölbe nebst Schreibstube mit Kaffeinrichtung, auch Niederlage dazu, in vorzüglichster Lage, und in welcher bis jetzt größere Glauchauer Fabrikanten standen, ist für nächste Oster- und folgende Messen zu vermieten durch

**Theod. Fischer, Neumarkt Nr. 40, 2. Etage.**

**Zu vermieten ist vom 1. Septbr. an**

— **Katharinenstrasse Nr. 10, 1 Treppe hoch** — Waarenlager und Comptoir mit completer schöner Einrichtung nebst Packstube, Wohn- und Schlafzimmern, jetzt von **Herrn Ch. Rosenthal & Co.** aus Paris benutzt. Das Nähere ist zu erfahren im Comptoir von

**Johann George Schmidt.**

### Zu vermieten

ist sofort und zu Johannis d. J. zu beziehen ein freundliches Familienlogis Inselstr. Nr. 12 parterre links, enthaltend 3 Zimmer, 3 Kammern, 2 Bodenkammern, 2 Keller, Holzstall und sonstiges Zubehör, auch Garten. — Von 10 Uhr Vormittags bis Nachmittags 4 Uhr kann solches in Augenschein genommen werden und ist Näheres Mittelstraße Nr. 7 im Comptoir zu erfahren.

In Nr. 10 auf der Burgstraße sind von Johannis d. J. an im Vordergebäude die 4. Etage und sämtliche Räumlichkeiten des Mittelgebäudes, in welchen sich zur Zeit eine Restauration und Herberge befindet, zu vermieten durch

**Adv. Ceratti,**

an der ersten Bürgerschule Nr. 3.

**Vermietung.** Auf der Windmühlenstraße Nr. 3/854 ist eine Etage vorn heraus zu vermieten und Michaelis 1851 zu beziehen. Dasselbst 1 Treppe hoch zu erfragen.

### Sommer-Logis.

Ein recht freundliches Logis, passend für ein paar Herren oder Damen, mit allen nur möglichen Bequemlichkeiten und Gartenvergnügen steht für einen billigen Preis zu vermieten in Nr. 43 in Reudnitz am Täubchen.

### Zwei Gärtchen

sind zu vermieten Salomonstraße Nr. 148 B.

### Zwei Logis,

eines 3 Treppen vorn heraus mit allem Zubehör für 85 Thlr., eines im Seitengebäude 3 Treppen für 70  $\text{fl}$  sind Verhältnisse halber von Johannis an zu beziehen. Das Nähere kleine Windmühlengasse Nr. 12-870 bei **Hrn. Sangerwisch**, 2 Treppen hoch vorn heraus daselbst.

Burgstraße Nr. 8 ist die 1. Etage, geräumig und schön eingerichtet mit allem Zubehör zu Michaelis, nach Befinden auch zu Johannis d. J. zu vermieten.

Näheres zu erfragen beim Hausmann daselbst.

**Zu vermieten** ist zu Johannis eine 1. Etage Neulirchhof Nr. 15/294, 2. Etage.

Von Nachmittags 2 Uhr an das Nähere.

**Zu vermieten** ist zu Johannis ein mittleres freundliches Familienlogis mit allem Zubehör Erdmannstraße Nr. 6.

**Zu vermieten** ist zum 1. Mai eine möblierte Stube mit Schlafstube Inselstraße Nr. 14, 3 Treppen links.

**Zu vermieten** ist eine freundliche Schlafstube vorn heraus 3 Treppen Johannisgasse Nr. 28.

**Zu vermieten** ist sofort eine freundliche, möblierte Stube Windmühlenstraße Nr. 37, 3 Treppen.

**Zu vermieten** sind 2 freundliche Schlafstellen auf der Querstraße Nr. 20, 4 Treppen.

Eine Stube nebst Alkoven ist für die Messen in schönster Lage zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 80, 2. Etage.

Eine helle freundliche Stube nebst Schlafstube ist während der Messe zu vermieten. Das Nähere bei **H. Stolp**, Ritterstr. 14.

Offen sind einige Schlafstellen für Herren Reichels Garten, alter Hof Nr. 5, 2 Treppen.

## Central-Halle. Eintracht und Urania

Heute den 22. April (3. Feiertag) halten die Gesellschaften

ein **Schlus-Kränzchen** in der Central-Halle. Orchester: Stadtmusikchor unter Leitung des Herrn Director Niede. Die Billets zur „**Eintracht**“ sind im Gewölbe des Herrn **Schindl** am Markt, Stieglitzens Hof, die Billets zur „**Urania**“ im Gewölbe des Herrn **Schrick** auf dem Raschmarkt in Empfang zu nehmen. Alle früher ausgegebenen Billets sind ungültig. **Die Vorsteher.**

## Virginia im Odeon.

Mittwoch den 23. April Ball mit verstärktem Orchester. Billets bei Herrn Kaufmann **Schrick** am Raschmarkt und Herrn **Müller**, Nicolaisstr. 17. **Der Vorstand.**

## \* Abendstern. \*

Heute Abend Concert nebst darauffolgendem Ball im Schützenhause. Anfang 6 Uhr.

**Der Vorstand.**

## Kaffee-Tunnel.

**Amerikanischer Dampf-Kaffee-Apparat.** Der mittelst dieses neuen und eigenthümlichen Apparates bereitete Kaffee übertrifft an Aroma und feinem Geschmack allen bisher auf dem gewöhnlichen Wege bereiteten Kaffee. Herren und Damen sind hiermit freundlichst eingeladen. — NB. Weine und Delicateffen sind ausgezeichnet. **Reichstraße Nr. 1, Ecke der Grimm. Straße.**

## Zerbster Bitterbier.

Oft wiederholte Erfahrungen haben den deutlichsten Beweis geliefert, daß der Nahrungstoff, welchen das Zerbster Bitterbier gewährt, nicht nur für den Magen sich äußerst wohltätig zeigt, sondern namentlich auch für Leute von schwacher Brust ein wohltätiges Stärkungsmittel ist und selbst Frauen von der schwächlichen Constitution können sich dem Genuß dieses Bieres ohne Bedenken unterziehen. Es darf also dieses durch den reinsten Malzgehalt ausgezeichnete Bier Allen, die einen stärkenden Genuß lieben, bestens empfohlen werden.

Zur Erprobung der vorstehenden Angaben empfiehlt sich

**H. Wenz**, Zerbster Bitterbier-Niederlage, Thomaskirchhof Nr. 15.

## Feldschlößchen.

Heute zum dritten Feiertag ladet zu Beefsteaks, Cotelettes und noch verschiedenen andern warmen Speisen, nebst einem Seidel acht Nürnberger Bier ergebenst ein

NB. Von 5 Uhr an **Speckfuchen**. Der Regelschub ist in flottem Gange.

**A. Schulze.**

Heute zum Schluß Anfang 6 Uhr. **Wigleben.**

**Hotel de Prusse.** Heute 6 Uhr. **C. Schirmer.**

### Schweizerhäuschen.

Heute zum 3. Osterfeiertage großes Concert. Um recht zahlreichem Besuch bittet Das Musikchor von L. Wohle.

**TIVOLI.** Concert u. Tanzmusik. Heute Dienstag Anfang 8 Uhr. Dabei kommen 30 neue Tänze zur Aufführung. **W. Wenz.**

**Wiener Saal.** Concert und Tanzmusik. Heute Dienstag Anfang 4 Uhr. Es kommen die neuesten Tänze zur Aufführung. **W. Wenz.**

**ODEON.** Heute zum 3. Feiertag von 4 Uhr an Concert, von 6 Uhr an **Ballmusik,** wozu ergebenst einladet d. M. d. D. **Julius Lopitzsch.**

### Leipziger Salon.

Heute Dienstag Concert und Ballmusik. Das Musikchor von **J. S. Hauschild.**

**Sonst Mey's Kaffeegarten.** Heute Abendunterhaltung. Anfang 6 Uhr. **J. S. Serber.**

### Stötteritz bei Herrn Schulze

heute Dienstag starkbesetztes Concert, wobei folgende Piecen mit zur Aufführung kommen: Duvert. 3. Oper Capuletti v. Bellini, Terzett a. d. Oper Der Brauer v. Breton, v. Adam, Lied für Solotrompete v. Hügel, Chor a. d. Op. Die Lombarden v. Verdi, Finale a. d. Oper Adelia v. Donizetti, Zapfenstech-Salopp von Lanner u. Anfang 8 Uhr. Das Musikchor v. **J. S. Hauschild.**

Zu dem heutigen großen

### Concert in Stötteritz

empfehle ich außer Fladen, Spritz- und mehreren Kaffeekuchen Beefsteaks, Cotelettes und Eierkuchen mit grünem Salat, so wie vorzüglichem Maitrank von Moselwein. **Schulze.**



Zu jeder Tageszeit warme und kalte Speisen, so wie Getränke in Auswahl empfiehlt **C. W. Grobmann,** Insel Buen Retiro.

**Gothischer Saal.** Heute Abend öffentliches Tanzvergnügen, Anfang 6 Uhr, wozu ergebenst einladet **F. A. Schnabel.**

**Gothischer Saal.** Gesellschaftliches Stollenauskegeln heute den 3ten Festtag, wozu ergebenst einladet **F. A. Schnabel.**

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Dienstag den 22. April Nachmittag Concert vom Musikchor des 4. Bataillons Leipziger Communalgarde. **W. Perfurth.**

### Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Concert, wobei Schlachtfest stattfindet; auch werden wir mit frischem Kuchen und diversen andern warmen und kalten Speisen nebst feinen Getränken bestens dienen. **Serbe & Jürges.**

### Weils Rheinische Restauration.

Heute Abend Schweinsknochen mit bairischen Leberklößen. Das Württemberger, die Gose und Böhmer Bitterbier sind ausgezeichnet.

Verloren wurde gestern in der 9. Morgenstunde von der Rosenthalbrücke bis zum Schweizerhäuschen eine goldne Armspange, welche der Finder gegen 20 Mgr. Belohnung Ulrichsgasse Nr. 22 parterre abzugeben gebeten wird.

Verloren wurde eine goldne Busennadel mit zwei kleinen Quasten. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen gute Belohnung Klosterstraße Nr. 4 bei dem Kellner abzugeben.

### St. Marien-Brunnen.

Heute Concert, gegeben von der Tyroler Sängerkapelle **Kilian.** Hierzu ladet zu frischem Kuchen, kalten und warmen Speisen, guten Getränken ergebenst ein **Karl Müller.**

### Felsenkeller zu Lindenau.

Heute Dienstag den 22. April (zum 3. Feiertag) Concert vom Stadtmusikchor. Anfang 4 Uhr. **Fr. Niede.**

Zu dem heutigen Concert ladet die Restauration zu einem Glas excellenten Eisellerlagerbier nebst verschiedenen Speisen ergebenst ein.

### Gasthof in Lindenau.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **C. Zahn.**

### Restauration Schönefeld.

Heute Fladen, div. Kaffeekuchen, Fricandeaux, Dmeletts, Hecht u. s. w. Sämmtliche Biere sind von vorzüglicher Güte. Zugleich empfehle ich meine mit allen Apparaten versehene

### Turn-Anstalt

nebst den drei Schaukeln. **Franz Lüders.**

### Gasthof zum Helm in Gutritsch.

Heute zum dritten Feiertag Concert, wozu ergebenst einladet das Musikchor von **C. Hausstein.**

### Gosenthal.

Heute zum dritten Feiertag ladet zum Schlachtfest, frischen Fladen und einer Auswahl von Kaffeekuchen nebst Kaffee und Gose ergebenst ein **C. Bartmann.**

### Salon de Naples

empfehle

Maitrank auf Messinaer Art abgezogen. **Moriz Rosenkranz.**

### Restauration zum Wintergarten.

Heute Abend Wiener Schinkenfleischchen. Heute Abend Karpfen mit Weinkraut und andere Speisen bei **Sinhorn** in Staudens Ruhe.

Heute den 22. April Schweinsknöchelchen mit Klößen, wozu freundlichst einladet **Hübner** im Täubchen.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei **Witwe Siebert,** Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei **Witwe Siebert,** Dresdner Straße Nr. 16.

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen bei **Witwe Siebert,** Dresdner Straße Nr. 16.

Ein weißes, mit Spitzen besetztes, in allen vier Ecken weiß gesticktes und in der einen A. H. gothisch gesticktes Taschentuch ist am 2. Osterfeiertag früh in der Nicolaiskirche verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten es gegen eine gute Belohnung Nicolaisstraße Nr. 21 parterre abzugeben.

**Zugelaufen** ist ein weißer, schwarzöhriger Zughund, und ist gegen Futterkosten und Insertionsgebühren in Empfang zu nehmen Thonbergstraßenhäuser Nr. 42.

#### Ed. Leyckam

ersucht wegen Räumung des Gewölbes zur Messe die übergebenen Arbeiten bis diesen Donnerstag gefälligst abzuholen.

Vielen kaufmännischen Geschäften in der Grimma'schen Straße 2c. ist die Ausstellung von Schaukasten 2c. noch gar nicht untersagt, während dies bei andern geschehen und dieselben sich mit Strafe oder Kosten bedrohet sehen, letztere auch wohl schon eingefordert werden. Liegt dies nun an den Unterbeamten oder woran sonst? Von der Behörde läßt sich nicht erwarten, daß bloß Einzelne beschränkt und dadurch in ihrem Gewerbe gestört werden sollen, Viele aber nicht. — Ein nach Gleichstellung Verlangender.

**L. L.** Heute Abend  
Versammlung und Abstimmung.

## Johanniethal, 2. Abtheilung.

Die Rechnung über das vorige Jahr liegt, nach §. 18 der Statuten, von heute an vierzehn Tage lang in der Wohnung des Hrn. Cassirers zur Einsicht der Vereinsmitglieder aus.

Der Director.

Heute Morgen wurde meine liebe Frau, **Pauline** geb. **Auerbach**, von einem Mädchen glücklich entbunden.  
Leipzig den 17. April 1851. **Cäsar Sonnenfals.**

Den heute Morgen 6 Uhr erfolgten sanften Tod meiner geliebten Mutter, Frau **Christine Caroline** verw. Bergräthin **Schmidt** geb. **Wetnemann**, zeige ich hiermit und zugleich im Namen sämmtlicher Hinterlassenen, theilnehmenden Verwandten und Freunden, statt besonderer Meldung, tiefbetrübt an.  
Leipzig den 21. April 1851. **Gustav Schmidt.**

Leider habe ich theuern Verwandten und Freunden schon wieder einen Trauerfall zu melden. Mein lieber **Walter**, der einzig mit gebliebene Sprößling, ist seiner kürzlich vorangegangenen Mutter in die Ewigkeit gefolgt — er starb diesen Morgen 9 $\frac{1}{4}$  Uhr am 3. Tage nach seinem ersten Geburtsfeste an Zahnkrämpfen.  
Leipzig den 21. April 1851. **Carl Westmann.**

#### Die Rathhausuhr

ging Montags den 21. April um 7 Uhr Morgens 9 Secunden nach.

## Gemälde-Verloosung.

Am 29. April wird unsere 3te Gemälde-Verloosung stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 25. April und sind bis dahin noch Actien im Preise von Einem Thaler (für 2 Verloosungen gültig) beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins des Kunstfreunde.

## Bekanntmachung.

Wir beehren uns sämmtliche Herren Kramer zur nächsten Vierteljahrs-Versammlung der Kramer-Innung am 24. April d. J.

Nachmittags um 3 Uhr auf dem Kramerhause auch auf diesem Wege einzuladen.  
Leipzig den 18. April 1851.

Die Kramermeister.

Mittwoch den 23. April erster Schießtag mit der Büchse.

Freitag den 25. April Mustertag mit den Doppelhaken.

Die Vorsteher der Schützengesellschaft.

## Zweites Abonnement-Concert im neuen Logenhause

heute Dienstag den 22. April Abends 7 Uhr. Eröffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr, Einlaß nur gegen Billet.

## Angekommene Reisende.

- |  |  |  |
|--|--|--|
| v. Albersdorf, Baron von Warschan, Stadt Breslau.      | Hallersleben, Landschaftsrath v. Sonderhausen, Palmbaum. | Kau, Kfm. v. Frankfurt a. M., und Ruhbaum, Def. v. Seehausen, Stadt Hamburg. |
| Ambrosy, Kfm. v. Frankfurt a. M., Hotel de Pologne.    | Jones, Ingenieur v. Triest, Hotel de Baviere.            | Raum, Act. v. Glauchau, Stadt Nürnberg.                                      |
| Brock, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.                 | Jorfen, Kfm. v. Bergen, Stadt Wien.                      | v. Rosenthal, Part. v. Jena, gr. Blumenberg.                                 |
| Bauer, Kfm. v. Karlsruhe, Stadt Hamburg.               | Kooter, Kfm. v. Bergen, und                              | Scherer, Kfm. v. Fürth, Stadt Hamburg.                                       |
| Billeter, D. v. Zürich, großer Blumenberg.             | Koppa, Kfm. v. Wien, Stadt Wien.                         | Sweska, Ingen. v. Prag, Palmbaum.  |
| Begoldt, Defonom v. Lengersfeld, Stadt Berlin.         | Krepschmar, Akadem. v. Tharand, Stadt Breslau.           | Schacht, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.                                     |
| v. Beuß, Major v. Ebersdorf, Stadt Nürnberg.           | Kleinfeller, Kfm. v. Kitzingen, Stadt Rom.               | Sausse, D. v. Guben, Stadt Breslau.  |
| Bloch, Buchhändler v. Grimma, Stadt Wien.              | Kriebe, Oberlehrer v. Sorau, und                         | Strauß, Kfm. v. Bamberg, Stadt Nürnberg.                                     |
| Brocher, Kfm. v. Genf, Stadt Rom.                      | Künstler, Uhrm. v. Delitzsch, weißer Schwan.             | Sander, Oberliebenstr. v. Schwemjal,   |
| Bayer, Kfm. v. Breslau, und                            | Liebmann, Kfm. v. Hamburg, Stadt Nürnberg.               | Salzmann, Def. und   |
| Beckstein, Registrator v. Hartha, St. Dresden.         | Lipsert, Kfm. v. Annaberg, Stadt Dresden.                | Schmettmes, Lehrer v. Schnepenthal, St. Wien.                                |
| Grone, Kfm. v. Odeffa, und                             | Landrock, Def. v. Plauen, Stadt Berlin.                  | Schellenberg, Buchhändler v. Wiesbaden, Hotel de Pologne.                    |
| Grone, Fräulein v. Hannover, gr. Blumenberg.           | Landauer, Kfm. v. Fürth, Hotel de Pologne.               | v. Saveller, Rent. v. Paris, Hotel de Russie.                                |
| Döber, D. v. Athen, Stadt Breslau.                     | Molitor, Prof. v. Hamburg, und                           | Trißmann, Kfm. v. Gms, Hotel de Pologne.                                     |
| Debel, Commis v. Berlin, Stadt Nürnberg.               | Mosler, Fel. v. Berlin, Stadt Hamburg.                   | Trebel, Part. v. Erfurt, Palmbaum.   |
| Döring, Kammerrath v. Plotha, Hotel de Russie.         | Meißner, Buchhalter v. Aken, Palmbaum.                   | Tischer, Stud. v. Dresden, Hotel de Baviere.                                 |
| Elbe, Lehrer v. Grimma, Stadt Wien.                    | Müller, Akadem. v. Tharand, Stadt Breslau.               | Urban, Schuhmachermstr. v. Carlsbad, St. Bresl.                              |
| Ferdlig, Fabr. v. Wernstadt, Hotel de Baviere.         | v. Marnow, Stud. v. Wien, Stadt Wien.                    | Wüster, Kfm. v. Mühlheim, Palmbaum.  |
| Fischer, Bürgermeister v. Wiesbaden, Hotel de Pologne. | Nögli, Ingen. v. Zürich, Palmbaum.                       | Wied, Kfm. v. Schleswig, und   |
| Görtner, Part. v. Gleiwitz, Palmbaum.                  | v. Rimwiz, Offic. v. Breslau, Hotel de Russie.           | Wied, Literat v. Dresden, Stadt Dresden.                                     |
| Genoch, Director v. Berlin, Hotel de Baviere.          | Oliva, Fabr. v. Genna, Stadt Dresden.                    | Warlein, Kfm. v. Basel, Hotel de Russie.                                     |
|  | v. Peggau, Part. v. Berlin, Hotel de Baviere.            | Zwänger, Kfm. v. Würzburg, Hotel de Pologne.                                 |
|  | Reeb, Kfm. v. New-York, Hotel de Baviere.                |  |

Druck und Verlag von C. Holz.